

49

# Wandergruppe der Aes - Scopulussie (Wanderung vom 28. September 2001)

28. September      09.09 ab Bahnhof Schaffhausen nach Turgi ( an 10.29)  
umsteigen in Baden (an 10.15 / ab 10.24)

Leiter: **Moritz**  
Tel 056 222 26 66

**Wanderung:** Turgi - Gebensdorfer Horn - Chörnlisberg - Schwabenberg -  
Petersberg - Langenmarchstein - Baldegg - Allmend - Ruine Stein  
Baden

**Wanderzeit: 2 ½ Std**

Für Kurzwanderer: Restaurant Baldegg - Bahnhof Baden mit Bus.  
Wanderung bis Restaurant 1 3/4Std.

12.30 Mittagessen Restaurant Baldegg, Baden

15.43 ab Baden (ohne umsteigen in Zürich)  
16.53 an Schaffhausen

Der Bericht über den vom Kunst - ich -  
war infolge einer ankommenden  
Gruppe verhindert, um an der oben  
stehenden Veranstaltung teilzu-  
nehmen.

Die beiden Ingenieure Moritz und  
Bison haben mich mit ihrem Bericht  
versorgt. Dafür sei ihnen herzlich  
gedankt.

Lieber Quax

Vorab möchte ich Dir meine besten Wünsche zur Genesung entbieten und bedauere sehr, dass Du am 28. September nicht zu uns stossen konntest. Wie telefonisch besprochen sende ich Dir beigelegt einen kurzen Bericht samt Beilagen über die Wanderung vom 28. September. Ich hoffe dass dieser in etwa Deinen Erwartungen entspricht.

Mit herzlichem Farbengruss

Moritz

*an Hörnli eingereichter Wandervorschlag*

## **Wandergruppe Alt-Scaphusia**

### **Wanderung 28. September 2001**

- Leiter: Moritz, Tel. 056 - 222 26 66
  
- Hinfahrt: 09:09 ab Bahnhof Schaffhausen nach Turgi (an 10:29),  
ohne Umsteigen in Zürich HB, Baden an 10:15 / ab 10:24
  
- Wanderung: Turgi - Gebensdorfer Horn - Chörnliisberg - Schwobenberg -  
(1. Teil) Petersberg - Langenmarchstein - Baldegg  
Wanderzeit: 1 3/4 Std.
  
- Mittagessen: 12:30 im Restaurant Baldegg, Baden, Tel. 056 - 222 57 35
  
- Wanderung: Baldegg - Allmend - Ruine Stein - Bahnhof Baden  
(2. Teil) Wanderzeit: 3/4 Std.
  
- Rückfahrt: 15:43 ab Baden, 16:53 Schaffhausen an, ohne Umsteigen in  
Zürich HB
  
- Spez. Hinweis: Buslinie Nr. 5 der Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen verbindet den  
Bahnhof Baden mit der Baldegg. Das Restaurant Baldegg kann  
also mit öffentlichen Transportmitteln erreicht werden und der  
2. Teil der Wanderung kann per Bus zurückgelegt werden.
  
- Beilage: Kartenausschnitt LK 1 : 25'000 mit eingezeichneter Route

## Wandergruppe Alt-Scaphusia

### Teilnehmer Wanderung 28. September 2001

(per Treffpunkt aufgeführt in Reihenfolge der Anmeldung)

Turgi SBB	Moritz (Leiter)	17
	Veit	
	Waldi	
	Hörnli	
	Aetti	
	Chrigel	
	Rüebli	
	Romeo	
	Häpf	
	Strick	
	Schnipp	
	Sog	
	Oepfel	
	Rumpel	
	Igel	
	Chätzli	
	Lynkeus	
Schwobenberg	Bison	1
Rest. Baldegg	Patachon	1
		---
$\Sigma$		19

entschuldigt haben sich:

Forsch, Rettich, Sprint, Harz, Nett, Horaz, Lot, Quax

27.09.2001/18:00

## Wandergruppe Alt-Scaphusia

### **Bericht über die Wanderung vom 28. September 2001 Turgi - Gebensdorfer Horn - Baldegg - Baden**

Für Freitag den 28. September war schönes Wetter angesagt, mit teilweise etwas Morgennebel im Mittelland. Seinem Ruf als eine der nebelreichsten Gegenden der Schweiz wurde das Wasserschloss (Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat) gerecht und so nahmen die 17 Scaphusia-Wanderer den Aufstieg von Turgi zum Gebensdorfer Horn bei Nebel in Angriff. Nach 172 Höhenmetern erreichten wir das Horn und Nebel herrschte weiterhin. Eine erst vor Wochenfrist installierte Panorama-Tafel musste als Ersatz für die Aussicht auf das Wasserschloss und das untere Aaretal dienen. Auf dem Weitermarsch entlang dem Jurahöhenweg (rot-gelb) gewann die Sonne dann rasch Oberhand. Bei herrlichem Sonnenschein trafen wir an der Waldecke ob Schwobenberg ein, allwo wir von Susanne (Frau Moritz) und Vreni (Frau Waldi) mit Ennetbadener RxS empfangen wurden. Als Dank erklang „In jedem vollen Glase Wein...“. Auch Bison hatte zu Fuss den Weg von der Baldegg zum Apéro gefunden. Weiter gings durch den Lothar-zerstörten Müserwald und dem Waldrand entlang Richtung Baldegg. Leider verhinderte Dunst über dem Mittelland die sonst von hier aus herrliche Aussicht auf den Alpenkranz. Im Restaurant Baldegg erwartete uns Patachon im hübsch aufgetischten kleinen Säali. Frau Wirtin überraschte auch den Wander-Leiter mit einer von ihr kreierte Menü-Karte, siehe Beilage. Wie immer beim Essen, Trinken und Singen verstrich die Zeit sehr rasch und schon galt es wieder aufzubrechen. Einige wenige benutzten den Bus zum Bahnhof Baden. Das Gros marschierte via Allmend zur Ruine Stein (habsburgisch-österreichisches Schloss, 1415 zerstört und nach dem Wiederaufbau im Villmergerkrieg 1712 endgültig zerstört) mit Aussicht auf die Stadt Baden, das Limmattal und die Lägern. Rechtzeitig erfolgte der Abstieg zum festlich geschmückten Bahnhof Baden. Allerdings sind die Fahnen nicht für uns aufgezogen worden sondern für das am nächsten Tag stattfindende Fest zur Einweihung des neu gestalteten Bahnhofs.

#### **Beilagen:**

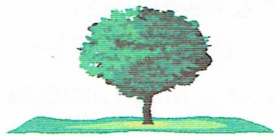
- eingereichter Wandervorschlag
- Kartenausschnitt LK 1:25'000 mit eingezeichneter Route
- Liste der Teilnehmer
- Menü (gestaltet von der hübschen Baldegg-Wirtin)

30. Sept. 2001 / Moritz scripsit



lich Willkommen  
auf der Baldegg

Baden am 28.9.2001



Wandergruppe  
Alt-Scaphusia

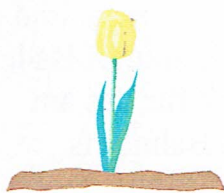
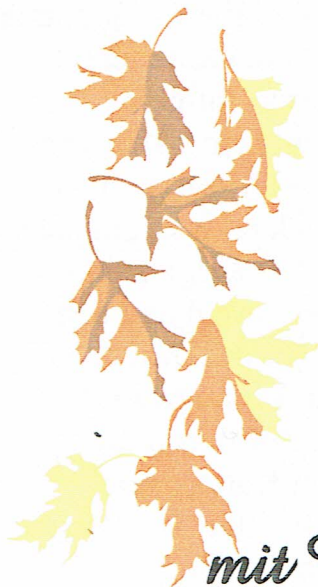
Menü

Kürbiscremesuppe



„Jägerschmaus“

mit Herbstlicher Garnitur  
und Butterspätzli

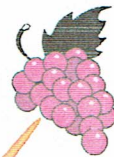


Dessert nach Wahl



Wettinger R x S

en guete



Birmensdorfer  
"Berliwy"



15

Hier noch der markante Krug-  
bericht von Bison:

JOHN P. NAEGELI

28. Sep 01

Lieber Max,

Meine besten Wünsche für  
rasche Genesung!

Die Wanderung fand bei heu-  
lichem Herbstwetter statt. Der Wander-  
leiter Moritz hat alle Getränke  
(als sein Fund) besorgt und  
zusammen mit seiner Frau Susanne  
einen feinen Abend im Wald spendiert.  
Mit Pulverquers Bison